



Zusatzmaterialien für Pädagogen

Für Lehrer

Themen

Mama Africa gewährt anhand der Musik und der Lebensgeschichte von Miriam Makeba einen einzigartigen Blick auf die Bürgerrechts- und Black Power-Bewegung und die Apartheid in Südafrika und betont zugleich die Bedeutung, die die Musik von Miriam Makeba für zahlreiche Aktivistenbewegungen in den vergangenen 50 Jahren hatte. „Ich singe nicht über Politik, ich sage nur die Wahrheit“. – Miriam Makeba

Der Film untersucht folgende Themen, die den Bildungsstandards des Sozial- und Gemeinschaftskundeunterrichts und des Englischunterrichts des Staates New York entnommen wurden:

Kultur

Individuen, Gruppen und Institutionen

Kritische Analyse und Bewertung

Information und Verständnis

Warum wir diesen Film ausgewählt haben

Film ist ein mächtiges Medium, das informieren, unterhalten, bilden und als Katalysator für sozialen Wandel dienen kann. Filme wie *Mama Africa* sind nicht nur aufgrund ihrer Bildungsrelevanz spannend, sondern auch wegen ihres filmischen Wertes. Sie bieten Schülern Zugang zu Dokumentarfilmen, Filmemachern und Themen, die in der Regel nicht in Hollywood Mainstream-Filmen behandelt werden. Dabei werden die Schüler nicht nur mit neuen Orten und neuen Ideen bekannt gemacht, sie erleben auch innovative Erzählsätze, die die Kenntnisse und Themen, die sie in den Fächern Sozial- und Gemeinschaftskunde und Englisch behandeln, verstärken.

Wie Sie Ihre Klasse vorbereiten

Schüler auf ihre Rolle als kritische Zuschauer vorbereiten, das ist mehr als ihnen nur einen Film zu zeigen. Bei der kritischen Betrachtung geht es darum, in der Lage zu sein, die Informationen, die der Film vermittelt, zu prüfen und sinnvolle Fragen dazu zu stellen. Ein wichtiger Schritt besteht darin, die Schüler die Arbeitsmaterialien (die sie während der Vorführung erhalten) lesen und ausfüllen zu lassen. Die folgenden Aufgaben im Vorfeld der Filmvorführung unterstützen Ihre Schüler dabei, sich als kritische Zuschauer auf den Film einzulassen, und bereiten sie darauf vor, sich aktiv an der Vorführung und an der Arbeit in der Klasse rund um den Film zu beteiligen.

Aufgaben im Vorfeld der Filmvorführung

Diskussionsfragen

Zur Vorbereitung auf die Filmvorführung können Sie Ihre Schüler über folgende Fragen diskutieren lassen:

- Wie kann Musik dich inspirieren? Hat Musik jemals deine Meinung oder dein Verhalten verändert?
- Was heißt es, im Exil zu leben? Aus welchem Grund wird eine Person ins Exil geschickt?
- Was weißt du über Apartheid? Kannst du Parallelen zwischen der amerikanischen Geschichte und der Apartheid in Südafrika ziehen? Würdest du protestieren, wenn du unter einer derart repressiven Rassentrennung leben müsstest?
- Wie viel Einfluss haben Gesellschaft und Regierung auf ein Individuum? Wie viel Einfluss kann ein Individuum auf die Gesellschaft oder die Regierung nehmen?
- Was war die Bürgerrechtsbewegung? Wie kam es dazu? Welche bürgerrechtlichen Fragen stellen sich deiner Meinung heute in Amerika?
- Was ist Diskriminierung? Hast du jemals Diskriminierung erlebt, entweder indem du eine andere Person diskriminiert hast oder selbst diskriminiert wurdest?

Apartheid – chronologische Analyse

Ziel: Mama Afrika befasst sich mit den Grausamkeiten, unter denen die Südafrikaner während der Apartheid zu leiden hatten. Die folgende Übung liefert Informationen, die dabei helfen, den Film in den richtigen Kontext zu bringen.

Das benötigen Sie: Internetzugang, Projektionsmöglichkeiten oder großer Bildschirm, Flipchart-Papier

Zeitbedarf: eine Unterrichtsstunde

Kurzdarstellung: Zeigen Sie der Klasse die interaktive Apartheid-Chronologie auf der PBS-Website www.pbs.org/wgbh/masterpiece/endgame/timeline.html

Beginnen Sie eine Diskussion, indem Sie einfache Fragen zum ersten Verständnis stellen und dabei die Antworten der Schüler auf Flipchart-Papier notieren:

- Wer war beteiligt?
- Was geschah?
- Wo ist das geschehen?
- Wann ist das geschehen?
- Warum ist das geschehen?

Heben Sie die Antworten der Schüler auf und überprüfen Sie sie nach der Vorführung des Films. Hat sich das Verständnis der Schüler von der Apartheid verändert? Inwiefern? Sind die Schüler in der Lage, die Fragen „wer, was, wo, wann und warum?“ ausführlicher zu beantworten?

Aufgaben im Vorfeld der Filmvorführung

Briefe aus dem Exil

Ziel: Was würde es für dich bedeuten, wenn man dir nicht erlauben würde, in deine Heimat zurückzukehren? Die Schüler sollen sich in die Lage einer Person versetzen, die wie Miriam Makeba aus ihrem Land vertrieben wurde, und einen Brief an das Staatsoberhaupt schreiben, in dem sie die Aufhebung ihres Exils verlangen.

Das benötigen Sie: Forschungsmaterialien oder Internetzugang, Stift und Papier

Zeitbedarf: zwei bis drei Unterrichtsstunden

Kurzdarstellung:

- Lassen Sie die Schüler laut denken und Gründe vorbringen, warum eine Regierung eine Person des Landes verweisen könnte. Fokussieren Sie dabei auf die Form des Staates, aus dem die Schüler vertrieben würden, und auf die Gründe der Vertreibung. Diskutieren Sie ebenfalls, was die Schüler aufgeben müssten, wenn sie vertrieben würden (z.B. ihr Zuhause, ihre Freunde, ihre Familie), um die Härte des Exils zu veranschaulichen.
- Ausgehend von den Gründen, die die Schüler benannt haben, verfassen sie mit den Techniken des überzeugenden Schreibens Briefe, in denen sie die Wiedereinreise in ihr Land verlangen und dabei auf die Gründe eingehen, warum sie überhaupt des Landes verwiesen wurden. Die Schüler sollen die Situation beschreiben, in der sie sich befinden, seit sie verbannt wurden, ebenso das, was sie vorhaben, falls ihnen die Rückkehr in ihr Land erlaubt wird.
- Die Schüler sollen ihre Briefe so präsentieren, als würden sie sie einem Gericht (oder einer Person oder Einrichtung, die entscheidungsbefugt ist) vorlegen, das über den Status der verbannten Person zu entscheiden hat. In einem gespielten Gerichtsverfahren tragen die Schüler Gründe vor, weshalb ihr Exil aufgehoben werden sollte.
- Diskutieren Sie die Ergebnisse dieser Aufgabe und ermutigen Sie die Schüler, über das Gelernte nachzudenken.

Lektionen nach der Filmvorführung

Die Kraft der Lieder

Ziel: Bei der Analyse eines selbst gewählten Liedes lernen die Schüler im Fach Sozialkunde/Gemeinschaftskunde durch Recherche die geschichtlichen Ereignisse der Zeit kennen, in der der Song geschrieben wurde. Schüler im Fach Englisch lernen durch das Schreiben eines Liedtextes oder eines lyrischen Gedichts, wie sie ihre Gefühle über soziale Themen zum Ausdruck bringen können.

Zeitbedarf: zwei oder drei Unterrichtsstunden

Materialien und Ressourcen

Das benötigen Sie: Forschungsmaterialien und/oder Internetzugang, Stift und Papier, Sprecher und Zugang zu Liedern

Kurzdarstellung

Diskussion: Die Klasse diskutiert über die Geschichte von Liedern, die die politische Arbeit beeinflusst oder den Menschen andere Kulturen nähergebracht haben, indem sie Beispiele anhören, die im Netz gefunden werden können.

Empfohlene Lieder:

We Shall Overcome

This Land is Your Land

Click Song Number 1 (Miriam Makeba)

Empfohlene Künstler:

Woody Guthrie

Tom Morello

Harry Belafonte

Phil Ochs

Joan Baez

Wyclef Jean

Rage Against the Machine

Public Enemy

Merle Haggard

The Clash

Liedauswahl: Jeder Schüler wählt ein Lied aus, das sich auf eine Bewegung bezieht, für die er sich interessiert. Das Lied kann aus jedem beliebigen Zeitraum stammen, solange es sich in irgendeiner Form mit einem sozialen Thema befasst oder das Wissen der Menschen über ein bestimmtes Thema oder eine bestimmte Kultur erweitert. Selbst Lieder ohne einen eindeutigen politischen Inhalt wie *Day-O (The Banana Boat Song)* von Harry Belafonte können bei näherer Untersuchung ihren tieferen Sinn preisgeben.

Lektionen nach der Filmvorführung

Zuhören und erforschen: Nachdem die Schüler ihren Song mehrfach gehört und dabei besonders auf den Text und die Art und Weise, wie er vorgetragen wird, geachtet haben, erforschen sie folgende Aspekte: die Zeit, in welcher der Song geschrieben wurde; was hat sich damals auf politischem, kulturellem und sozialem Gebiet ereignet; was hat den Autor wahrscheinlich veranlasst, den Song zu schreiben; die potenziellen Auswirkungen des Songs. Die Schüler sollten dabei den Fokus auf die Community des Songschreibers und die Gesellschaft als maßgebliche Einflüsse richten.

Factsheet: Ausgehend von ihren Nachforschungen erarbeiten die Schüler ein Factsheet, in dem sie ihre Schlussfolgerungen darstellen.

Zu Papier bringen: Mithilfe der Factsheets können Schüler im Fach Englisch ein eigenes Lied oder ein lyrisches Gedicht schreiben, dessen Text von dem untersuchten Song inspiriert wird. Schüler im Fach Sozialkunde/Gemeinschaftskunde können einen konventionelleren Bericht schreiben, der die Geschichte ihres Songs untersucht.

Präsentation & Kritik: Die Schüler präsentieren ihre Projekte der Klasse. Die Klasse diskutiert die verschiedenen Projekte und stellt konstruktive, kritische Fragen: Inwiefern haben die Songs, Gedichte oder Berichte dich über ein soziales Thema informiert oder inspiriert? Wenn sie dich weder inspiriert noch informiert haben, warum nicht? Wie haben sie dein Wissen über das Leben des Songwriters erweitert? Über welche anderen Themen könntest du einen Song schreiben, um sie den Menschen näherzubringen?

Option: Die Schüler können die Präsentation ihrer abschließenden Projekte ergänzen, indem sie eine Fotocollage mit Bildern aus der untersuchten Zeit anfertigen oder andere Musiker aus derselben Zeit zum Gegenstand ihrer Forschung machen um herauszufinden, ob und wie sie mit ihrem Thema zusammenhängen.

Weiterführende Aufgaben

Diese Schreibübungen dienen der Nachbereitung der Aufgaben im Vorfeld der Filmvorführung und der Unterrichtseinheiten nach der Filmvorführung. Die Aufgaben können als Schreibübungen im Unterricht, als Hausaufgaben oder als Ausgangspunkt für längerfristige Projekte in den Bereichen Kunst, kreatives Schreiben oder Forschung dienen.

Aktuelle Vergleiche

Das benötigen Sie: Stift und Papier, Forschungsmaterialien und/oder Internetzugang

Zeitbedarf: Eine Unterrichtsstunde plus Recherchearbeit außerhalb der Unterrichtszeit

Die Schüler erarbeiten einen schriftlichen Bericht oder eine Präsentation über einen heutigen Sänger/Songwriter, der Musik benutzt, um sich für ein soziales Thema einzusetzen. Die Projekte sollten Verbindungen zum Leben und zur Arbeit von Miriam Makeba beleuchten, z.B. die Bürgerrechtsbewegung oder Apartheid.

Tagebuch schreiben

Das benötigen Sie: Stift und Papier

Zeitbedarf: flexibel

Die Schüler schreiben informelle Tagebucheinträge aus der Sicht einer Person, die aus ihrer Heimat vertrieben wurde. Wie geht diese Person damit um? Wie verändert sich ihre Erfahrung im Lauf der Zeit?

Zeitreisender

Das benötigen Sie: Arbeitsmaterialien *Mama Africa*, Stift und Papier

Zeitbedarf: zwei Unterrichtsstunden

Die Schüler verfassen und führen einen kurzen Sketch über einen Zeitreisenden vor, der verschiedene Orte im Leben von Miriam Makeba besucht. Wie würde jemand aus der Zukunft auf die Ereignisse in ihrem Leben reagieren und was würde Makeba dem Zeitreisenden antworten? Und eine Person aus der Vergangenheit?